

**Beschluss des Gerichts erster Instanz vom 9. Juni 2006 —  
Achaiber Sing/Kommission**

(Rechtssache T-4/04) <sup>(1)</sup>

*(Außervertragliche Haftung der Gemeinschaft — Gesundheitspolizei — Bedingungen für die Einfuhr von Vögeln — Übereinkommen über die Anwendung gesundheitspolizeilicher und pflanzenschutzrechtlicher Maßnahmen — Schadensersatz — Teilweise Unzulässigkeit — Klage, der offensichtlich jede rechtliche Grundlage fehlt)*

(2006/C 190/36)

Verfahrenssprache: Niederländisch

**Parteien**

*Kläger:* R. K. Achaiber Sing (Leiden, Niederlande) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte J. Wilgers und J. van Duin)

*Beklagte:* Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Prozessbevollmächtigte: P. Kuijper, T. van Rijn und M. van Heezik)

**Gegenstand der Rechtssache**

Ersatz des Schadens, den der Kläger angeblich aufgrund der Durchführung der Entscheidung 2000/666/EG der Kommission vom 16. Oktober 2000 zur Festlegung der Veterinärbedingungen und Veterinärbescheinigungen sowie der Quarantänebedingungen für die Einfuhr von anderen Vogelarten als Geflügel (ABl. L 278, S. 26) erlitten hat.

**Tenor des Beschlusses**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Der Kläger trägt die Kosten der Kommission einschließlich der mit der Einrede der Unzulässigkeit verbundenen Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 59 vom 6.3.2004.

**Beschluss des Gerichts erster Instanz vom 19. Mai 2006 —  
Falcon Sporting Goods/HABM (BIN LADIN)**

(Rechtssache T-487/04) <sup>(1)</sup>

*(Gemeinschaftsmarke — Zurückweisung der Anmeldung — Rücknahme der Anmeldung — Erledigung der Hauptsache)*

(2006/C 190/37)

Verfahrenssprache: Französisch

**Parteien**

*Klägerin:* Falcon Sporting Goods AG (Zug, Schweiz) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt J. Weigell)

*Beklagter:* Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Bevollmächtigter: A. Folliard-Monguiral)

**Gegenstand der Rechtssache**

Klage gegen die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des HABM vom 29. September 2004 (Sache R 176/2004-2) über die Zurückweisung der Anmeldung des Wortzeichens „BIN LADIN“

**Tenor des Beschlusses**

1. Die Hauptsache ist erledigt.
2. Die Klägerin trägt die Kosten des Verfahrens.

<sup>(1)</sup> ABl. C 57 vom 5.3.2005.

**Beschluss des Gerichts erster Instanz vom 19. Mai 2006 —  
Falcon Sporting Goods/HABM (BIN LADIN)**

(Rechtssache T-488/04) <sup>(1)</sup>

*(Gemeinschaftsmarke — Zurückweisung der Anmeldung — Rücknahme der Anmeldung — Erledigung der Hauptsache)*

(2006/C 190/38)

Verfahrenssprache: Französisch

**Parteien**

*Klägerin:* Falcon Sporting Goods AG (Zug, Schweiz) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt J. Weigell)

*Beklagter:* Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Bevollmächtigter: A. Folliard-Monguiral)